

Pressemitteilung 058/2016

Potsdam, 15. Juli 2016

Wettbewerb zur Plantage erfolgreich abgeschlossen

Jury zeichnet Entwurf „Die Plantage – Drei Rahmen und viel drin“ von hutterreimann landschaftsarchitekten, Berlin aus

Die Jury des freiraumplanerischen Realisierungs- und Ideenwettbewerbs zur Gestaltung der Plantage Potsdam hat den Entwurf von hutterreimann landschaftsarchitekten, Berlin mit dem 1. Preis ausgezeichnet. Die Ränge 2 und 3 belegen die Büros Lützwow 7 Landschaftsarchitekten, Berlin und Atelier Loidl, Berlin. Eine Anerkennung erhielt sinai Gesellschaft für Landschaftsarchitekten, Berlin.

Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs wurden von 43 Büros, die sich um eine Teilnahme am Wettbewerb beworben hatten, 13 Büros eingeladen. 11 Büros haben daraufhin Arbeiten abgegeben, die der Jury anonymisiert vorgelegt wurden. Die Jury bestand aus vier externen, unabhängigen Experten – den Fachpreisrichtern – sowie Vertretern der Stadtverordnetenversammlung, der Landeshauptstadt Potsdam und des Sanierungsträgers Potsdam, die aufgrund ihrer Fachkompetenzen in den Bereichen Gestaltung, bauliche Umsetzung und Denkmalpflege ausgewählt wurden.

„Es war ein sehr guter Wettbewerb, in dem wir uns mit wirklich interessanten Arbeiten beschäftigen konnten“, sagt Sigrun Rabbe, für die den Wettbewerb durchführende Sanierungsträger Potsdam GmbH. „Dem Entwurf von hutterreimann landschaftsarchitekten, Berlin gelingt es, die historische Bedeutung der Plantage als innerstädtische Platzanlage mit den heutigen vielfältigen Nutzungsanforderungen in Einklang zu bringen. Die Plantage selbst wird von einem grünen Rahmen gefasst, der durch einen zweiten Rahmen aus hochwertigem Asphalt spielerisch durchbrochen wird. Dieser zweite Rahmen fungiert als Parkrundweg und nimmt die 100 m-Bahn für den Schulsport mit auf.“ Für den Schul- und Freizeitsport ist umfassend gesorgt. Zusätzlich zu den Laufbahnen sind eine Weitsprunganlage sowie ein Kleinspielfeld für Ballsportarten vorgesehen. Auf einer Teilfläche

aus Beton kommen Lauf- und Radfahrer, Skater und Rollschuhfahrer auf ihre Kosten. In der Kombination entsteht so eine innerstädtische Parkanlage mit hoher Aufenthaltsqualität. Gärtnerisch gestaltete Bereiche bilden Ruhezeiten im Trubel der Stadt. So entsteht ein vielfältiges, bemerkenswert zwanglos integriertes Angebot für die Sport- und Freizeitnutzung.

Der Bereich des Stadtkanals, für dessen Interimgestaltung Ideen gesucht wurden, wird durch eine gesonderte Begrünung wieder nachvollziehbar gemacht.

Darüber hinaus integrieren hutterreimann landschaftsarchitekten zentrale Wünsche aus der im Frühjahr 2016 durchgeführten Kinder- und Jugendbeteiligung in ihre Arbeit: im Zentrum der Plantage ist eine moderne Multifunktionslandschaft mit Klettermöglichkeiten, einer Trampolinstrecke und Tischtennisplatten geplant. „Wir werden die Planung des Siegerentwurfs in einen kindgerechten Plan übersetzen und ihn den Kindern und Jugendlichen vorstellen. Außerdem werden wir eine Kinderbaustelle einrichten, wenn es im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten losgeht“, erklärt Rabbe.

Andreas Goetzmann, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Stadterneuerung, und Sanierungsträgergeschäftsführer Bert Nicke werden die prämierten Entwürfe am 28. Juli 2016 um 11:00 Uhr in der Roten Infobox der Öffentlichkeit präsentiert. Im Anschluss sind alle Entwürfe im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Sanierungsträgers Potsdam, Pappellallee 4, 14469 zu sehen.

Sanierungsträger Potsdam GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: info@ProPotsdam.de

Internet: www.ProPotsdam.de

Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

oder die von uns beauftragte

PROJEKTKOMMUNIKATION Hagenau GmbH

Tel.: 0331/ 201 96-0

E-Mail: info@projektkommunikation.com

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, POLO Beteiligungsgesellschaft mbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.